



Sitzungsvorlage 680/284/2022

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 18.10.2022	Aktenzeichen: 60.30.03.05 21/2022 HOAI		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	07.11.2022 15.11.2022	Vorberatung N Entscheidung Ö	

Betreff:

Ausbau der K 14 zwischen Landau-Horst und der Gemeindegrenze Bornheim, Vergabe von Ingenieurleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der ersten Stufe (Leistungsphasen 1 bis 3) der Planungsleistungen für den Ausbau der K 14 zwischen Landau-Horst und der Gemeindegrenze Bornheim ist dem TeamBau Ingenieurbüro für Bauwesen, Bad Bergzabern, zu dem Preis ihres Angebotes vom 25.08.2022 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 24.528,86 Euro zu erteilen.

Begründung:

Die K 14 befindet sich am nordöstlichen Rand der Stadt Landau in der Pfalz und verbindet den Stadtteil Horst (Fichtenstraße) mit der angrenzenden Gemeinde Bornheim. Die Kreisstraße weist eine derzeitige Breite von 5,00 m auf. Für eine Kreisstraße mit einer wie hier sehr hohen Verkehrsstärke ist eine Breite von mindestens 5,50 m vorzusehen. Die K 14 soll auf einer Länge von knapp 1.300 m auf eine Breite von 5,50 m plus jeweils 50 cm Bankette im Hocheinbau erneuert werden.

Der Knotenpunkt K14/Alte Bahnhofstraße ist außerdem sehr unübersichtlich, weshalb dieser ebenso optimiert werden soll. Geplant ist hier eine Linksabbiegespur aus Richtung Westen in Richtung Landau-Dammheim.

Für die Planungsleistungen wurden 3 Büros zu einer Angebotsabgabe aufgefordert, alle Büros haben ein entsprechendes Angebot eingereicht. Alle Büros sind als leistungsfähig anzusehen. Alleiniges Vergabekriterium ist die Angebotshöhe. Die anrechenbaren Kosten wurden vom Stadtbauamt vorgegeben.

Das TeamBau Ingenieurbüro für Bauwesen, Bad Bergzabern, hat mit einer Gesamtsumme einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 77.408,89 Euro das niedrigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist wirtschaftlich und auf Basis der HOAI 2021 kalkuliert.

Für die Planung der K 14 und des Knotenpunktes soll ein Förderantrag beim Landesbetrieb Mobilität Speyer gestellt werden. Es ist deshalb vorgesehen zunächst nur

die Stufe 1 der Planungsleistungen mit den Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) zu einem Preis einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 24.528,86 Euro an das genannte Büro zu vergeben.

Für die Maßnahme sind im Haushalt der Stadt Landau sind unter dem Produktkonto 5420.096323 folgende Mittel eingestellt:

2022 50.000,00 Euro

2023 100.000,00 Euro

2024 700.000,00 Euro

2025 700.000,00 Euro

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5420.096323

Haushaltsjahr: 2022

Betrag: 24.528,86 Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja / Nein X

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein X

Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand).

Anlagen:

Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: